



Verband für Fischerei und Gewässerschutz  
in Baden-Württemberg e.V.

## **Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Verbandes für Fischerei und Gewässerschutz in Baden Württemberg e.V. am 15.3.2008 in Lepoldshafen**

Beginn: 13.30 Uhr

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Präsident Wolfgang Reuther eröffnete die Versammlung und stellte fest, dass entsprechend der Verbandssatzung fristgerecht eingeladen worden (§7, I. 7) und die Versammlung beschlussfähig war (§7, II. 3).

Anwesend waren die Delegierten von 60 Mitgliedsvereinen mit insgesamt 358 Stimmen, 5 Einzel- und 1 Ehrenmitglieder sowie das Präsidium des Verbandes (Hr. Holler war entschuldigt).

Die Protokollführung wurde dem Verbandsgeschäftsführer Dr. Michael Schramm übertragen.

Die mit dem Einladungsschreiben übersandte Tagesordnung wurde nochmals bekannt gegeben.

Der besondere Gruß von Präsident Reuther galt dem gastgebenden Verein AV Leopoldshafen und dessen 1. Vorsitzenden Hans Jürgen Barth.

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder bat der Präsident alle Anwesenden sich zu erheben. Stellvertretend wurde genannt: Dr. Josef Deufel, verstorben im Nov. 07, ehemaliger Leiter des Referates Fischerei in den 50er Jahren des Seenforschungsinstitutes des Landes Baden-Württemberg.

### **TOP 2: Jahresbericht des Präsidenten**

Präsident Reuther ging in seinem Bericht auf das zurückliegende Geschäftsjahr ein und stellte nochmals wichtige Punkte vor.

Genannt wurden: Verbandsjugend, Strukturreform - was ist seit der JHV 07 geschehen, Verbandszeitschrift, neue Mitarbeiterin auf der Geschäftsstelle, Sitzungen und Termine in 2007, 50 VFG Veranstaltungen im letzten Jahr, 9 Aquariumsausstellungen, geplantes Projekt: Pauschalversicherungen für Vereine über den Verband, Problem Bootsfahren Donau, Bundesländerfischen 2008.

### **TOP 3: Jahresabrechnung 2007**

Die Jahresabrechnung 2007 lag den Anwesenden als Tischvorlage vor.

Geschäftsführer Dr. Michael Schramm hielt einen kurzen und allgemeinen Rückblick.

#### **TOP 4: Bericht der Kassenrevisoren**

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2007 hat am 21.2.08 stattgefunden. Clemens Faulhammer (Kassenrevisor) berichtete, dass die Verbandsbuchhaltung den Vorschriften entspricht und auch wieder im Jahr 2007 ordnungsgemäß geführt wurde. Dies gilt ebenso für die Jugendkasse.

#### **TOP 5: Jahresberichte der Referenten für Jugend, Fischerei, Gewässer, Schulungswesen und Natur- und Tierschutz**

Die Jahresberichte lagen als Tischvorlage aus.

#### **TOP 6: Aussprache zu TOP 2,3, 4 und 5**

Präsident Wolfgang Reuther stellte fest, dass keine Wortmeldungen der Mitglieder zu den Berichten des Präsidiums, des Geschäftsführers und des Kassenprüfers bestanden.

#### **TOP 7: Entlastungen**

Clemens Faulhammer stellte den Antrag auf Entlastung des Präsidium. Diese erfolgte einstimmig durch die Mitgliederversammlung.

#### **TOP 8: Ehrungen**

Als Dank und Anerkennung für besonders hohe Verdienste wurde Wolfgang Weisser, langjähriges VFG-Präsidiumsmitglied, zum Ehrenmitglied ernannt.

#### **TOP 9: Naturschutzpreis des VFG**

Der Naturschutzpreis 2008 mit einem Preisgeld in Höhe von 1500 € wurde verliehen an den AV Untergrombach (Kreis Karlsruhe).

Die Jugendgruppe des ASV Weil der Stadt (Kreis Böblingen) wurde mit dem Jugendpreis und einem Preisgeld in Höhe von 250 € ausgezeichnet.

Roland Schiele, Verbandsreferent für Gewässer, stellte die Beiträge kurz vor. Es folgt auch ein Bericht in der nächsten Ausgabe der Verbandszeitschrift.

#### **TOP 10: Nachwahlen**

Präsident Reuther stellt die Aufgabenbeschreibung für den Arbeitsbereich Referent für Natur und Tierschutz vor.

Jeweils einstimmig nachgewählt wurden:

- die Bereichsvorsitzenden im VFG Bereich Regierungsbezirk Tübingen: Wilhelm Claus, Phillip Gleich, Ferdinand Krenauer,
- Jugendreferent: Roland Hilbert,
- Kassenrevisor: Clemens Faulhammer,
- Referent für Natur- und Tierschutz: Dr. Werner Baur.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

#### **TOP 11: Haushalt 2008 mit Beschlussfassung**

Geschäftsführer Dr. Michael Schramm verlas den Haushaltsvoranschlag 2008 (Tischvorlage).

Die Versammlung beschloss den vorgelegten Haushaltsvoranschlag einstimmig.

### **TOP 12: Satzungsänderung**

Anton Renz erläutert die geplante Satzungsänderung - Änderung § 8, IV., 2. e.: „Referent für Schulungswesen“ in „Referent für Fischerprüfung“. Anlass waren wiederkehrende Missverständnisse zum Tätigkeitsfeld Gewässerwarteausbildung. Diese wird abgedeckt durch den Referenten für Gewässer.

Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen

### **TOP 13: Projektvorstellung Fischer machen Schule**

Vizepräsident Hans Hermann Schock informiert zum Verbandsprojekt.

Schirmherr des Projektes ist Georg Wacker, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg.

Die Anregung zu diesem Projekt ergibt sich aus dem Lehrplan der 4. Klasse Grundschule, der die Einführung in den Lebensraum Wasser vorsieht.

Der Verband wird mit Arbeitsunterlagen für Schüler und Lehrer, sowie einem Angebot an Materialien zur Gewässeruntersuchung die Bemühungen der Fischereivereine unterstützen, Kindern den Lebensraum Gewässer zu vermitteln. Weitere ausführliche Projektinformationen erhalten die Vereine in einem gesonderten Anschreiben, in der Verbandszeitschrift 2/08 und unter [www.fischer-machen-schule.de](http://www.fischer-machen-schule.de).

### **TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge**

Es lag ein Antrag des Verbandspräsidiums vor: „Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, den VFG-Naturschutzpreis einzustellen.“

Begründung: Die mit dem Naturschutzpreis verbundenen Ziele für den VFG konnten nicht erreicht werden. Ziel war, mit Berichten zu durchgeführten Vereinsmaßnahmen Presse- und Imagearbeit für den Fischereiverband und die Fischerei im Land zu machen. Aufgrund der jährlich sehr geringen Vereinsbeteiligungen kann keine landesweite Pressearbeit gemacht werden. Den Preis gab es seit 2001. Aufgrund dieser sehr geringen Resonanz kann kein öffentlichkeits- und pressewirksames Auswahlverfahren mehr stattfinden. Es folgte eine Aussprache. Daraufhin wurde der Antrag wie folgt abgeändert:

„Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass zukünftig nur noch für die Vereinsjugendgruppen ein Naturschutzpreis in Höhe von 500 € ausgeschrieben wird. Eine Prämierung erfolgt, wenn mindestens 5 Bewerbungen eingehen.“

Der Antrag wurde mit 7 Gegenstimmen beschlossen.

### **TOP 15: Ort und Zeitpunkt der JHV 2009**

Für die Ausrichtung der nächsten JHV steht der SAV Gundelsheim (Landkreis Heilbronn) zur Verfügung.

Stellvertretend für den Vorsitzenden des SAV Gundelsheim stellte Walter Heidemann den Verein und den Versammlungsort vor.

Nach einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung findet der nächste Fischereitag mit Jahreshauptversammlung am 21.3.09 in Gundelsheim statt.

## TOP 16: Verschiedenes

- Anfrage von Hr. Grimm, Hegegemeinschaft Jagst, zur Ausbildung von Naturschutzreferenten auf Vereins- und Landkreisebene: Dies ist das Aufgabengebiet des neu gewählten Verbandsreferenten für Natur- und Tierschutz Dr. Werner Baur. Die Vereine werden in nächster Zeit dazu informiert.
- Anfrage von Hr. Schleicher, ASV Hockenheim, zum Versand Verbandszeitschrift, da einige seiner Vereinsmitglieder diese nur unregelmäßig erhalten: Die Verbandsgeschäftsstelle kümmert sich darum.
- Hr. Grimm, Hegegemeinschaft Jagst, weist das Präsidium darauf hin, dass diese örtliche Mitarbeiter für PEPL-AK's finden sollen und können.
- Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen bedankt sich Präsident Reuther für die gute Veranstaltung und lädt alle Vereine zum Landesfischereitag am 21.6.08 und zur Vorständetagung am 6.12.08 ein.

Präsident Wolfgang Reuther schließt die Versammlung um 16.00 Uhr.

Stuttgart, den 17.03.2008



Wolfgang Reuther  
Präsident



Dr. Michael Schramm  
Protokollführung